



## Würdest du vom Text fasziniert weiterlesen - oder es verbrennen? Deine Meinung

@ anuphti

Ja, stimmt. Das kommt vielleicht falsch rüber. Mit "Gott" meinte ich die Personen, die im Buddhismus als Vorbilder dienen: Also die ganzen Menschen, die es in der Geschichte des Glaubens zur Erleuchtung geschafft haben. Ich wollte nur nicht jetzt schon darauf näher eingehen, da es sonst noch weniger Handlung und mehr Getratsche wird. Da habe ich Angst, dass dann noch das letzte Fünkchen Spannung verloren geht.

Aber wenn das so falsch verstanden wird, muss ich das selbstverständlich ausbessern - da werde ich mir noch was einfallen lassen. :idea:

Und wegen Hintergrundinfos zu Buddhismus: Ich bin schon mit 7 Jahren mit dieser Religion und Lebenseinstellung in Berührung gekommen - seitdem lebt meine Mutter mehr oder weniger so. Und die unzähligen Stunden, die ich schon in Wikipedia verbracht habe.

Themen, die mir viel mehr Schwierigkeiten bereiten, sind: Wie *genau* lebten sie damals? Das ist ja in jeder Provinz anders. So alltägliche Informationen, die für mich wichtig sind, finden sich weder im Internet noch in irgendwelchen Bibliotheken. Klar, so Oberflächenwissen wie den Kalender, Feiertage oder Brauche bekommt man schon. Aber hat man damals am Tisch gegessen? Wenn ja, gab es wie in Europa auch Stühle? Aus welchem Holz waren sie? Bei diesen Fragen hat man keine Chance.

Selbst Professoren für Geschichte haben mir bis jetzt auf solche Fragen immer eine ähnliche Antwort: "Tut mir leid, mein Fachschwerpunkt liegt in Europa, nicht in Asien."

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).